



# Südkurvenblatt

Heimspielzeitung der Schickeria München



## EINE ROT-WEISSE KURVE

Wer schon etwas länger dabei ist oder wer zumindest schon mal Südkurvenfotos vergangener Jahr(zehnte) gesehen hat, dem dürfte noch in Erinnerung sein, was für ein großartiges rot-weißes Fahnenmeer die S K früher war. Und genau dahin wollen wir versuchen, wieder hinzukommen! Eine rot-weiße Kurve als Zeichen unseres rot-weißen Stolzes. Deshalb gibt es ab jetzt bei uns 1 x 1,5 m große Fahnen in den magischen Farben zu kaufen. Es gibt die Auswahl zwischen rot-weiß kariert und oben weiß/unten rot. Eine Fahne kostet nur 5

**je 5€**

Euro, also bevor ihr viel Geld ausgibt, um selber einen Doppelhalter

zu malen: Besorgt euch lieber eine rot-weiße Fahne, denn damit kommt ihr erstens viel billiger weg und tragt zweitens dazu bei, dass wir möglichst bald wieder ein richtig geiles Kurvenbild haben! 101% rot-weiß!



rot-weiß!

## FANPROJEKTBUS

Wie bereits viele von euch mitgekriegt haben steht ab dieser Saison bei Heimspielen immer der Streetwork-Bus vom Fanprojekt in der Nähe der U-Bahnstation. Leider kann der Bus heute nicht da sein, da er gerade repariert wird. Sobald er allerdings wieder da ist, werden auch wir dort wieder vertreten sein.

## WIESN

Wer heute nach dem Spiel Lust hat, mit allen Leuten zusammen auf die Wiesn zu gehen, bleibt nach dem Spiel noch kurz unten im Block damit wir alle zusammen fahren können! Umso mehr Leute wir sind,

desto lustiger  
wirds - also  
weilersagen!



## MITGLIEDSAUSWEISE

Mitglieder können sich den Mitgliedsausweis 03/04 ab heute unten in der Kurve abholen. Mitglied werden kann man dort natürlich auch...

## SCHICKERIA





# BAYERN - FRANKFURT

Endlich! Der lang erwartete erste Spieltag! Was hatte es nicht vorher alles im Internet für mehr oder – in den meisten Fällen – weniger sinnvolle Diskussionen gegeben, wie die Proteste beim ersten Heimspiel auszusehen hätten... Und was müssen dann diejenigen, die die Woche zuvor in Ungarn einige verdammt spaßige Tage verbracht hatten, bei ihrer Rückkehr am Freitag Morgen erschreckt feststellen? Nichts war geplant, niemand wusste genau, was man jetzt machen würde, nicht einmal um Flugblätter hatte sich jemand gekümmert! Was geht denn!? Sorry, aber das war einfach nur erbärmlich und verdammt peinlich! Wären ja genug Leute von uns da gewesen, die wenigstens nen Flyer hätten herstellen können. Hals über Kopf wurden dann wenige Stunden vor Spielbeginn noch 1000 Flugblätter kopiert. Natürlich viel zu wenige, aber immer noch besser als gar nichts... Positiv dagegen, dass ab jetzt der Bus vom Fanprojekt vor Heimspielen an der U-Bahn im Olympiapark steht. Ist ein guter Treffpunkt vor Spielen und noch wichtiger um auf sich aufmerksam zu machen und als Anlaufstelle für Interessierte, Neugierige, potenzielle Neumitglieder und natürlich für jeden, der Lust hat, mal bei den Ultras vorbeizuschauen. Dann ging's auf ins Stadion, wo einem wirklich das Kotzen kommen konnte: Überall Telekom-Werbbestände, sinnlose von der ARD gesponserte Fähnchen, die jeder Zuschauer bekam, sinnlose Sponsorenpräsentationen und als absoluter Abschuss auf der Gegengerade eine Art Telekom-Choreo in Form von einem Haufen Voll-Idioten, deren weiße T-Shirts ein „T“ bildeten... HASS! Bezeichnend und absolut zutreffend auch das Ziel eines Frankfurters Fans: „Ich kam mir vor wie bei einer Werbeveranstaltung aber nicht wie bei einem Fußballspiel.“ Doch damit noch nicht genug für das angeschlagene Nervenkostüm: Nur ca. 250 Leute beteiligten sich an der Aktion, zu Spielbeginn die Südkurve zu verlassen, dabei wären doch viel mehr Leute betroffen gewesen... Bezeichnend auch, dass unter denen, die mitmachten auch verhältnismäßig viele Nicht-Betroffene waren. Hierfür noch mal Respekt und vielen Dank! Von den Protestierenden gab es recht viele Anti-Aumann-Lieder zu hören, ansonsten gab es anfangs so gut wie keine Stimmung. Dafür waren die Frankfurter umso lauter zu hören. Obwohl sämtliche Fanutensilien verboten waren, legten die Hessen, angeführt von den *Ultras Frankfurt'97*, mächtig los. Verdammt viele Leute stimmten in die von den Ultras begonnen Lieder mit ein, Bewegung im Block, Wechselgesänge... Ein wirklich sehr guter Auftritt. Und das obwohl der Aufsteiger gegen die hervorragend spielenden Bayern chancenlos war und in der ersten Halbzeit regelrecht an die Wand gespielt wurde. Nach 45 Minuten stand es folgerichtig bereits 2:0. Die zweite Hälfte wurde von den Roten dann etwas ruhiger angegangen, in der Süd hingegen war es alles andere als ruhig. Einige Fans waren wohl mit den ständigen Anti-Aumann-Gesängen nicht ganz einverstanden und äußerten darüber ihren Unmut, was einigen anderen wieder nicht passte und sich die Leute teilweise gegenseitig bepöbelten. Leider konnten die führenden Köpfe unserer Gruppe es nicht verhindern, dass auch von unten einige Unbeherrschte völlig unangebrachte Lieder gesungen haben. An alle, die sich nicht im Griff hatten und anscheinend keine Sekunde überlegt haben, was sie da von sich geben, an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön! Ihr habt uns echt einen Bärendienst erwiesen! Um die Situation nicht völlig eskalieren zu lassen, beschlossen wir sehr spontan, ca. ab der 75. Minuten die Mannschaft bedingungslos anzufeuern. Natürlich auch um zu zeigen, dass die Behauptung unseres „Fanbeauftragten“, die vom Jahreskartenentzug Betroffenen würden eh keine Stimmung machen, vielleicht doch nicht so ganz richtig ist. Dass diese kleine, spontane „Demonstration“ allerdings dermaßen gut klappen sollte, damit hatte wohl keiner gerechnet. Denn für unsere Verhältnisse herrschte die letzte Viertelstunde eine nahezu phänomenale Stimmung! Erfreulich auch, dass die Kurve bemerkenswert gut mitzog! Somit war das Ende dann doch wieder einigermaßen versöhnlich und wir hatten hoffentlich ein für allemal gelernt, dass es ein beinahe tödlicher Fehler gewesen war, nicht genug Flugblätter zu verteilen, um die Leute über die Ereignisse ausreichend zu informieren. Nach dem Spiel hingen noch recht viele beim Fanprojekt-Bus rum. Wie schon gesagt ein wirklich ausgezeichneter Treffpunkt vor und nach den Spielen, den wir auch dementsprechend nutzen sollten.



# BAYERN - BOCHUM

Zweites Heimspiel und wieder jede Menge los, diesmal allerdings weitaus weniger verplant und chaotisch. Vormittags stieg im „Schloss“ im Olympiapark die vom Fanprojekt und vom Red United organisierte und von Thomas Schneider von der Koordinationsstelle für Fanprojekte (KOS) moderierte



Podiumsdiskussion mit Vereinsvertretern (Uli Hoeneß und Aumann), Fanvertretern sowie Polizeivertretern (Zivis), zu der neben Betroffenen selbst auch unbeteiligte Fandubs eingeladen worden waren. War für unsere Interessen auf jeden Fall eine gute Sache und ebnete möglicherweise den Weg für ein in Zukunft hoffentlich doch einigermaßen vernünftiges Verhältnis zwischen uns und der Vereinsführung. Deshalb noch mal vielen Dank an die Organisatoren! Danach auf zum Stadion. Dort verteilten wir heute im Gegensatz zum Frankfurt-Spiel fleißig Flyer um die Leute zu informieren. Zum Beispiel darüber, dass wir heute noch einmal 45 Minuten

stumm bleiben wollten und dann in der zweiten Halbzeit umso mehr Gas geben wollten um zu zeigen, dass zu einem gelungenen Fußball-Spektakel eine lautstarke und farbenfrohe (oder besser gesagt rot-weiße) Südkurve einfach dazugehört. **Pro Fans - Kein Kick ohne uns!** Diese Art der „Demonstration“ klappte dann erfreulicherweise auch besser als wir es uns gedacht hatten: Während in der ersten Hälfte eher eine Atmosphäre wie im Biergarten herrschte (Viel Gemurmel im Hintergrund aber eben keine Fußballstimmung. Dazu passte, dass auch die Bochumer Ultras streikten. Zwar aus einem anderen Grund aber der Effekt kam dadurch noch besser rüber), wollten wir in der zweiten Halbzeit richtig loslegen. Zu Beginn der selbigen präsentierten wir noch ein Spruchband „Ultras denunziert man nicht – man hört ihnen zu“. Und obwohl wir wieder kein Megaphon hatten war es erst mal richtig gut. Unten gaben eh

alle 101% und auch der ganze Anzeigetafelblock (zum Teil auch der Block daneben) zog erfreulich gut mit. Erst so ab der 70. Minute ließen wir etwas nach, ohne Megaphon ist es aber auch schwer, ein hohes Niveau 45 Minuten lang zu halten. Vor allem wenn das in der ersten Hälfte bereits entschiedene Spiel nur noch so vor sich hinplätschert. Alles in allem konnte man mit der zweiten Hälfte sehr zufrieden sein. Respekt Leute! Wenn immer alle so mitziehen sind wir auf einem guten Weg! Und aufgeben tun wir sowieso nicht. Niemals! Nach dem Kick sollte im „Schloss“ noch eine Fan-Party steigen, wo leider aber recht wenig Leute auftauchten. Schade! Also



zog es den Großteil der Leute dann noch nach Laim, wo auch die Busbesatzung der *Ultras Bochum* zu Gast war. Nachdem in der Taverne schon jede Menge los war, zog es ca. 10 Unverwüstliche gegen 1 Uhr noch ins Backstage, wo einige abtanzten, einige (genauer gesagt einer) sich neben der Tanzfläche schafen legte (Gruß nach Niederbayern), einer einen Diver in die Botanik machte, einige einfach nur gemütlich ein oder zwei Bier tranken und später noch mehr Rote eintreffen sollten. Party on! Ein höchst spaßiger Abschluss für einen durchaus gelungenen Tag!



# WOLFSBURG - BAYERN

In Hamburg gestreikt, in Hannover eigentlich auch noch so halb und bei beiden Spielen deshalb auch recht wenig Leute anwesend. Also sollte in Wolfsburg endlich die Bundesligasaison auswärts für uns



richtig beginnen. Leider waren es dann immer noch zu wenige Leute die mit nach Niedersachsen fahren wollten. Leute, das Auswärtsfahren muss einfach besser werden! Und wenn wir noch 100 mal dran appellieren müssen. Mit Mühe und Not wurde dann recht spät doch noch ein Schickieria-Bus auf die Beine gestellt, wieso sind wir eigentlich dermaßen verplant? Wie auch immer, um 3 Uhr früh ging's los und mit an Bord jede Menge coole und lustige Leute, ein echt cooler und ungestresser Busfahrer, ein angenehmer süßlicher Duft und natürlich leckeres Augustiner. Da die VW-Stadt nicht wirklich aufregend ist, machten wir dort erst mal ein Gruppenfoto und ließen uns im „Neptun“ in Stadionnähe

nieder. Am Blockeingang wurde einem die gute Laune jedoch mal wieder verdorben. Einer bekam gleich einfach mal so von nem Ordner eine mit, Zaunfahne wurde beschlagnahmt weil angeblich „schon alle Fahnenplätze weg sind.“ Nur gut, dass drin noch jede Menge Platz war. Megaphon ebenfalls beschlagnahmt. Immerhin fanden die Trommel und ein paar Fahnen ihren Weg in den Gästeblock. Und da eine vernünftige Gruppe sich nicht einfach hinter eine leere Brüstung stellen sollte, sondern ihren Bereich immer markiert, wurden einfach ein paar Doppelhalter vorne hingehängt. Sah dann immerhin einigermaßen vernünftig vorne aus. Obwohl der Mike sich auch ohne Megaphon bemühte, dass die Leute singen, war die Stimmung bei uns nicht berauschend. Scheiß! Auch die Leistung unserer Mannschaft



war keineswegs umwerfend, zur Halbzeit stand es 1:0 für die Gastgeber. In der zweiten Hälfte zogen die Roten dann mehr an und erzielten den Ausgleich. Jetzt wurde es auch bei uns besser. Kurz darauf dann das erste Tor von Roy Makaay zur 2:1-Führung. Zumindest für 15-20 Minuten schafften wir es, für vernünftige Stimmung zu sorgen doch dann gelang den Grün-Weißen zuerst der Ausgleich und kurz vor Schluss sogar der 3:2-Siegtreffer. Ziemlich gefrustet ging's raus aus dem Stadion, wo man leider wieder einmal miterleben musste, dass sich die Polizei hierzulande einfach alles erlauben kann, während man als einfacher Fan nur das moralische Recht auf seine Seite hat. Von völlig willkürlicher Schikane über



Drohungen bis zu Handgreiflichkeiten das ganze Programm... Wie weit wollt ihr noch gehen, um die Fankultur endgültig zu töten?

Um die Wartezeit bis zur Abfahrt unserer Busse zu verkürzen, gab Enny in der Eishalle des Dreckskaffs noch eine „Tavernenchef on Ice“-Einlage, bis wir auch dort schließlich von völlig übertrieben agierenden Bullen verscheucht wurden, weil 2 oder 3 Leute keinen Eintritt für die Afternoon-Ice-Disco gezahlt hatten...Verbrecher!!! :-)) War auf jedenfall ne kurzweilige Kultaktion... und Lachen ist ja bekanntlich gesund...

Die Rückfahrt im Bus war dann bei guter Musik (Von Söllner über Punkrock & Cosmic bis zum guten, alten Buju Banton und Saeed) richtig schön gechillt.



## **BAYERN - CELTIC GLASGOW**

Bekanntlich sehen sich unsere Bayern in der diesjährigen Champions League auf „Wiedergutmachungstour“ für das letztjährige Vorrundenaus und gleich zum 1. Spieltag kam ein namhafter Gegner nach München. Der Glasgower Traditionsverein brachte dann auch jede Menge Anhänger mit, die allerdings nur zahlenmäßig überzeugen konnten. Zwar am Anfang eine schöne Schalparade und Mordsgebrüll aber sonst kam außer nach dem Tor so gut wie gar nichts aus der Nordkurve. Irgendwie typisch britisch. Nur während der Halbzeitpause als irgend so ein komisches Lied eingespielt wurde drehten sie alle völlig durch... Das ganze dumme Geschwätz, dass die Celtica alles in Grund und Boden singen würden, also völliger Blödsinn. Dabei war unsere Stimmung in der ersten Halbzeit auch alles andere als gut. Leute, was war los? Von uns unten muss einfach noch viel mehr kommen. Immerhin war die Kurve für ein CL-Spiel recht gut gefüllt. In der zweiten Halbzeit wurde es dann etwas emotionaler und wir legten einen Zahn zu, v.a. nach dem Ausgleich durch Roy Makaay war mehr Leben in der Bude. Wenige Minuten vor Schluss segelte eine Makaay-Flanke ungehindert ins Tor, so dass das Auftaktspiel doch noch gewonnen wurde. Obwohl keines der beiden Fanlager überzeugen konnte ein schöner Fußballabend mit deutlich besserer Atmosphäre als bei manch anderem CL-Vorrundenspiel.

## **SCHICKERIA - TAVERNEN BUSSE**

**Am 28.09.: Hansa Rostock – BAYERN MÜNCHEN**

Als Alternative für alle, die nicht bereits am Freitag mit dem RM-Bus zum Amateurespiel nach Offenbach können, sondern nur am Samstag zum Spiel unserer Bayern nach Rostock wollen, bieten auch wir eine Busfahrt an. Plätze sind noch vorhanden. Auf geht's Leute, auch bei vermeintlich unattraktiven Spielen kann man einiges bewegen, es müssen nur genug Leute da sein... Bis jetzt haben sich übrigens schon recht viele Leute für den Bus angemeldet, also die Ausrede „Da ist doch eh nix los“ zählt nicht (Und sollte es eigentlich auch nie tun)! Lasst uns unsere Mannschaft auch im hohen Norden unterstützen!

**WICHTIG: am 30.09. : SCHICKERIA-EUROTOURS 2003–Teil 1: ALLE NACH BRÜSSEL!**

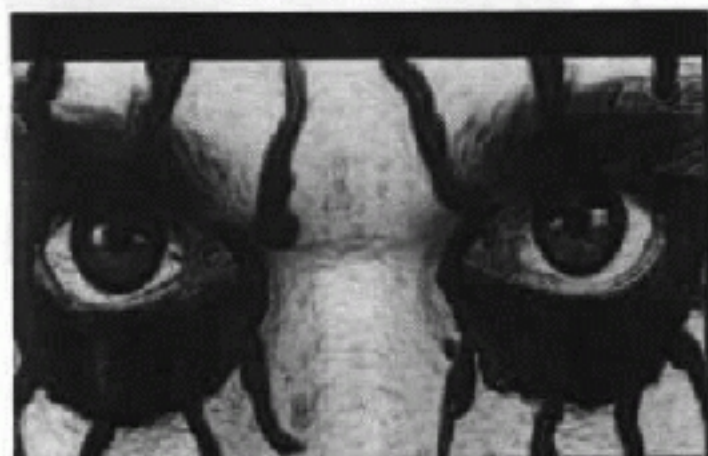
Endlich wieder Europacupfahrten! Zum ersten Auswärtsspiel beim RSC Anderlecht rollt natürlich ein Bus. Lasst uns unsere Farben und unsere Stadt auch in Belgien würdig repräsentieren, unser Team zum Sieg treiben und machen wir die diesjährigen Reisen durch Europa zu Kultfahrten! Anmelden – Mitfahren – Spaß haben! Dann je mehr wir sind umso lustiger wird es.

Anmeldungen & weitere Infos unten in der Kurve oder generell beim Simon Müller, beim Galmersheimer, oder beim Enny in der Taverne.

Ansonsten per E-Mail an [schickeria-bus@gmx.de](mailto:schickeria-bus@gmx.de) oder SMS an 0171/2459116!

## **SCHICKERIA-TAVERNEN-SPECIAL**

**Eine Stadt - Ein Verein - Ein Zug: Massenauftritt am Bökelberg!**



**SEE YOU  
IN  
GLADBACH**

Zum letzten Mal findet ein Spiel unsere Bayern am altherwürdigen und traditionsbehafteten Bökelberg statt. Grund genug daß wir die alten Stehtraversen nochmal richtig rocken und uns auf unsere Weise von ihnen verabschieden. 150 - 200 Leute werden es ab München im Zug sein, der Rest ist dazu aufgerufen sich beim Umsteigen in Düsseldorf dazuzugesellen, damit wir **ALLE GEMEINSAM** in Gladbach ankommen!

Beste Vorraussetzungen also um auch im Block endlich mal einen Auftritt hinzulegen, der unseren Ansprüchen gerecht wird. Also: am 19.10 gute Laune, ne kräftige und sangesfreudige Stimme & ULTRAviel Motivation mitbringen!

**Alle, aber wirklich ALLE NACH GLADBACH!!!**



## 10, 100, 1000...

...mal oder sogar noch mehr – wie oft haben wir schon dran appelliert, dass wir alle während der 90 Minuten noch viel mehr mitsingen und abgehen müssen? Und wenn wir es noch 1000 mal schreiben, Leute, es muss einfach noch besser werden. Auch wenn wir dank unseren grünen Freunden in letzter Zeit kein Megaphon hatten und wohl auch die nächsten Spiele keins haben werden, ist das keine Ausrede. Es kann einfach nicht sein, dass manche nur mitsingen, wenn sie pausenlos dazu animiert werden. Wir haben uns selbst als allererstes Ziel auf die Fahnen geschrieben, die Stimmung zu verbessern, also muss man auch etwas dafür tun. Und zwar 90 Minuten lang, wenn nötig noch länger. Bis zum Sieg. Und auch wenn's schlecht läuft: Niemals aufgeben! Immer weiter zeigen, dass man hinter der Mannschaft und seiner Stadt steht.

Und im übrigen sind LIEDER dazu da, dass man sie nicht einmal singt und dann wieder was neues anfängt sondern dass man sie länger singt. Bei uns werden immer noch viel zu viele simple Schlachtrufe skandiert und kaum die LIEDER länger gesungen. Dabei sollte es eigentlich eine gute Mischung aus beidem sein. Also, wenn mal ein Lied angefangen wurde, nicht nach einem mal wieder aufhören, sondern weiter singen. Immer weiter, immer weiter... wie schon Olli Kahn damals richtig erkannt hat...

Für alle, die in München und Umgebung wohnen und es noch nicht mitgekriegt haben oder neu dazugekommen sind. Jeden Mittwoch Abend (Außer natürlich wenn wir ein Europacupspiel haben) findet im Red United in Laim ein Schickeria-Abend statt, zu dem jeder (natürlich auch Nicht-Mitglieder) herzlich eingeladen ist. Ob Fußball schauen, Spruchbänder basteln, Doppelhalter malen oder einfach nur gemütlich zusammen sitzen, sich unterhalten und was trinken... für Unterhaltung ist immer gesorgt und gerade für Leute, die neu dazugekommen sind, eine sehr gute Möglichkeit, sich besser kennenzulernen. Also wer mittwochs mal Zeit hat, einfach mal so ab 19 Uhr vorbeischaun und ihr werdet sehen, dass euch die anwesenden Leute sehr schnell in die Gruppe integrieren werden. Einfach hinkommen. Hat bis jetzt noch jedem ziemlich schnell getaugt! Das gilt natürlich auch für die bekannten Nasen, die sich in letzter Zeit nicht so oft haben blicken lassen. Und am Wochenende ist im Red United bzw. in der Taverne auch immer jede Menge los, es lohnt sich, öfters mal vorbeizuschauen!

ULTRAABEND



# AUFRUF

Wie ihr sicher alle mitbekommen habt, steht uns ja bald wieder ein Derby gegen die Pestbeulen aus der verbotenen Stadt ins Haus! Zum Pokalspiel am 28.10. werden sie uns sicher wieder in Massen hier heimsuchen. Darum sollten wir ihnen logischerweise zeigen, daß es für sie keine Heimspiele in München gibt. Wir bitten Euch also jeden, den ihr irgendwie auftreiben könnt zu mobilisieren um die Kurve zu füllen. Wir dürfen uns am 28.10. keine Schwäche erlauben. Dies ist imagemäßig eines der Highlights des Jahres für unsere Kurve, da muß **JEDER VOLL MOTIVIERT** sein!!! Keine Entschuldigungen, keine Ausreden (unter der Woche etc.), kein gar nix – dieses Spiel ist ein absoluter **PFLICHTTERMIN**. Für Euch – und für jeden, den ihr auftreiben könnt. Die Südkurve muß stark sein und **ALLES GEBEN**!

**Aktion:** Da die Clubberer ja bekanntlich auf dem Franken-Separatisten-Trip unterwegs sind, wollen wir ihnen noch mal unter die Nase reiben, daß sie zum Freistaat **BAYERN** gehören und dieser von **MÜNCHEN** aus regiert wird. Die Ultras aus Nürnberg sind also lediglich unsere **UNTERTANEN**... darum solltet ihr Euch alle bis zum Spiel eine Freistaat Bayern Fahne besorgen und einen Doppelhalter aus ihr machen. Wenn dies richtig viele werden und man es mit dem ein oder anderen Spruchbandl garniert sicherlich eine gelungene Aktion. Deshalb: **JEDER EINE FREISTAAT FAHNE BESORGEN UND ZUM DOPPELHALTER MACHEN!** \*die ganze Kurve...\*

